

Blöde Bahn

Der künstlerische Leiter der documenta 12 in Kassel, Roger M. Buergel, erklärt im Playboy, was die Schau nicht ist. Sie ist »keine landwirtschaftliche Leistungsschau, die zeigt, was gerade in Deutschland in ist«. Mit Blick auf die Deutsche Bahn, die vor fünf Jahren zu den Hauptförderern der documenta gehörte und jetzt den Fußballverein Hertha BSC unterstützt, kritisierte Buergel »intellektuelle Defizite in weiten Teilen der Wirtschaft«. Die documenta wird am 16. Juni in Kassel eröffnet. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/86009.blöde-bahn.html>